

Die Kirchenverwaltung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) sucht für den **Stabsbereich Recht** zum nächstmöglichen Zeitpunkt **befristet auf zwei Jahre** ab Stellenbesetzung eine*n

Juristische*n Referent*in

mit einem Stellenumfang von **100%** (39 Wochenstunden). Die Vergütung erfolgt nach **E 12 KDO**.

Ihre Rolle bei uns:

Die EKHN befindet sich in einem umfassenden Transformationsprozess ihrer Organisation. In diesem Zug stellen sich juristische Aufgaben: Zum 01.01.2027 werden sich noch ca. 80 Nachbarschaftsräume in einer der drei zur Auswahl stehenden Rechtsformen bilden. In diesem Kontext besteht sowohl im Vorfeld als auch im Nachgang ein umfangreicher juristischer Beratungsbedarf zum Kirchengemeinderecht, Regionalgesetz und Arbeitsrecht.

Daneben stellen sich zahlreiche arbeitsrechtliche und mitbestimmungsrechtliche Fragen bei der Umsetzung des Verkündigungsteams, der Errichtung der gemeinsamen Gemeindebüros und perspektivisch auch bei der Umsetzung der noch zu treffenden Beschlüsse im Zuge des Projekts QT 5 Verwaltungsentwicklung.

Sie unterstützen hierbei insbesondere durch die Bearbeitung konkreter Anfragen zum Arbeitsrecht, Mitbestimmungsrecht der Mitarbeitervertretungen sowie Organisationsrecht und führen zudem Schulungen und Webbinare durch.

Im Einzelnen ergeben sich hieraus u.a. folgende Aufgaben:

- Mitarbeit bei der Erarbeitung von Entwürfen zur Erstellung, Anpassung und Fortschreibung von kirchlichen Normen (Kirchengesetze, Rechtsverordnungen, Richtlinien etc.)
- Verfolgung der in den gängigen Zeitschriften veröffentlichten Gesetzgebung und Rechtsprechung sowie Information der Mitarbeiter*innen des Stabsbereichs Recht über wesentliche Änderungen der Rechtsprechung bzw. Gesetzgebung im Arbeitsgebiet
- Unterstützung bei der Vorbereitung, Konzeptionierung und Durchführung von Schulungsveranstaltungen
- Begleitung von rechtlichen Verfahren, Ausarbeitung von Stellungnahmen
- Prüfung, Bearbeitung und Beantwortung von Einzelanfragen insbesondere zu den Gebieten des Arbeitsrechts (KDO, SichO, MAVG), Mitbestimmungsrechts sowie Organisationsrechts (KGO, KGWO, DSO, DSWO, Regionalgesetz, etc.)
- Durchführung rechtlicher Beratungen der Kirchengemeinden, Nachbarschaftsräume, Dekanate, Regionalverwaltungen, Mitarbeitervertretungen, Gesamtmitarbeitervertretung, Pfarrerausschuss
- Unterstützung bei der Beratung, Abwicklung und Umsetzung der neuen Organisationsformen der Nachbarschaftsräume zum 01.01.2027
- Unterstützung bei der Bearbeitung von Anfragen zum Kirchengemeindewahlrecht im Zuge der Vorbereitung und Durchführung der Kirchenvorstandswahlen 2027
- Unterstützung bei der Bearbeitung von Anfragen im Zuge der Umsetzung der QT 5-Verwaltungsentwicklung, Transformation der Regionalverwaltungen zu Dienstleistungszentren und der Einführung von Verwaltungsleitungen in den Nachbarschaftsräumen und Dekanaten

Die Aufgaben der Stelle können den betrieblichen Erfordernissen angepasst werden.

Das bringen Sie mit:

- Umfassende Fachkenntnisse, die in der Regel durch eine abgelegte erste und zweite juristische Staatsprüfung oder einen entsprechenden Master-Abschluss nachgewiesen werden
- Umfassende Fachkenntnisse im Arbeitsrecht

- Fachkenntnisse im Verwaltungsrecht
- Bereitschaft zur Einarbeitung in kirchenspezifische Rechtsgebiete (MAVG, KDO, kirchliches Organisationsrecht, Kirchengemeindeordnung, Kirchengemeindewahlordnung, etc.)
- Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen, Entscheidungsfreudigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Verschwiegenheit, Engagement sowie gründliche und sorgfältige Arbeitsweise
- Befähigung zum analytischen Denken und der Entwicklung von neuen Ideen
- Überzeugungsfähigkeit im Umgang mit kirchlichen Trägern
- Positive Einstellung zur Ev. Kirche und ihren Aufgabenfeldern
- Führerschein Klasse B

Das dürfen Sie von uns erwarten:

- Eine attraktive Vergütung gemäß der Kirchlichen Dienstvertragsordnung (KDO) mit einem Tabellenentgelt oberhalb des Niveaus vergleichbarer Tarifverträge wie TVöD, TV-L oder TV-H (75.046,40 EUR bis 98.602,24 EUR Jahresbrutto je nach Stufenzuordnung)
- Vermögenswirksame Leistungen
- Möglichkeit zur Mobilen Arbeit
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernzeiten
- 30 Tage Urlaub sowie aktuell 4 arbeitsfreie Tage zusätzlich
- Zusatzversorgung (derzeit 100 % durch den Arbeitgeber finanziert)
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung
- Kantine



Die EKHN fördert die Chancengleichheit aller Geschlechter. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard.

Die Mitgliedschaft in einer der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) angeschlossenen Kirche ist erwünscht.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit **Motivationsschreiben, aktuellem Lebenslauf sowie Arbeits- und Abschlusszeugnissen**, die Sie bitte per E-Mail (bevorzugt in einer PDF-Datei) bis zum **5. Januar 2026** einsenden an die

**Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
Kirchenverwaltung, Referat Personalservice Gesamtkirche
Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt.**

E-Mail: bewerbung.kirchenverwaltung@ekhn.de

Sie haben noch Fragen?

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne Frau Franziska Löw, Leitung des Referats Arbeitsrecht im Stabsbereich Recht, zur Verfügung (Tel: 06151 405-422).